Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde = Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses

Band: 2 (1861-1866)

Heft: 9-2

Artikel: Aventicum, eine merovingische Münzstätte

Autor: H.M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-544688

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

a. Brustbild eines Mannes, mit einem hohen spitzigen Hut, zwischen T $\frac{E}{V}$, in 2 Varietäten. S. die Abbildung in den Bracteaten 1858. Taf. V. 66. 68. 69.

b. Neue Varietät, die auf unserer Taf. II. a. No. 3 erscheint.

12. Freiburger im Breisgau. Der Bracteat mit dem Adlerkopf ist in einer kleinen Zahl vorhanden. —

Ausser den eben beschriebenen Sorten 1—12 liegen noch 3 einzelne Bracteaten bei, deren Münzstätten mir unbekannt sind:

a. Ein Kopf zwischen Aehren.

b. Eine Burg.

c. Der Buchstabe U (Ulm?) Sie sind auf Tafel II. a. No. 5. 6. 7. abgebildet.

Ferner enthält der Fund einige Strassburger einseitige Münzen, und circa 400 Augsburger Händlipfennig, mit der Hand auf der einen, mit dem Kreuz auf der andern Seite; in mancherlei Varietäten: diese hatten in der Schweiz grossen Curs; auch im Fund von Riggenbach lagen 85 Stücke.

Endlich kommen noch vor:

1) Ein Mailänder Denar von Bernabo Visconti 1356—1385. A. BE VICECOMES, Schlange. R. MEDIOLANVM, Kreuz;

2) eine zweiseitige unbekannte Silbermünze, die auf Taf. II. a. No. 8 abgebildet ist. Die Aufschrift beginnt mit MAV, das übrige ist unleserlich. Es frägt sich, ob Mauricius ergänzt werden soll und ob die Münze nach St. Maurice im Wallis gehört;

3) eine Münze des Herzogs Johann von Lothringen (1346—1389). A. Moneta Nancei. R. Iohannes Dux.

Wir verdanken die vollständige Kenntniss dieses Fundes den Berichten und Zusendungen des Herrn Pfarrer Cartier in Oberbuchsiten, Oberst Schwab in Biel, Fürsprech J. Amiet zu Solothurn und Landammann Lohner in Thun.

H. M.

Aventicum, eine merovingische Münzstätte.

Herr Blanchet hat im kaiserlichen Münzkabinet zu Paris eine bisher unbekannte merovingische Goldmünze (Triens) aufgefunden, die zu Aventicum (Avenches) geprägt ist. Wir geben hier die Beschreibung sowohl als auch die Abbildung Taf. II. a. No. 1.

A. AVENTECO FIT Kopf des Königs.

R. ATIVLFVS M(onetarius). Ein Kreuz.

Bis jetzt waren nur Genf, Lausanne; Agaunum, St. Maurice und Sitten im Wallis; Yverdon, Basel und Vindonissa als Münzstätten merovingischer Könige in unserm Lande bekannt.

Auch einen Triens von Agaunum, der in D'Angreville's Numismatique Vallaisanne 1861 nicht erwähnt wird, theile ich hier mit:

A. AGUNO FIT Kopf eines Königs. — R. TEVDO . . . M. Kreuz.

H. M.